



Ev.-luth. Kirchengemeinde Posthausen

Lukasbote Posthausen

September | Oktober | November 2024



Lukaskirchengemeinde
sucht Küster/in
(siehe Rückseite)



Inhaltsverzeichnis

• *Auf ein Wort*

- › Sprecht mehr über Frieden 3
- › Irrtümliche Annahmen über die Trauer 30

Aktuelles aus der Lukas - Kirchengemeinde

• *Ausblick*

- › Blick in die Nachbargemeinden 6
- › Die kommenden Taufen 7
- › Gartengottesdienst 7
- › Gospelkonzert im September 10
- › Pilgertag im Oktober 11
- › Erntedank 12+
- › St. Martin 14
- › Lichterkette zum Volkstrauertag 15

• *Würdigen und Gedenken*

- › Geburtstage von September bis November 18
- › Taufen und Bestattungen 19
- › Jubelkonfirmationen in unserer Gemeinde 9

• *Rückschau*

- › Goldene Konfirmation 21
- › Tauffest 22
- › Konzert „Folx Singers“ 23
- › Einführung der neuen Pfarramtssekretärin 26

• *Kinder & Jugend*

- › Kinderkirche am Samstag 8
- › Team Konfirmandenunterricht 20
- › Rückschau Schwedenfreizeit für Jugendliche 24
- › Rückschau Aktion für Kinder: Jetzt wurde es nass 25

Informationen und Service

- › Spangenberg Sammlung (Altkleider) 6
- › Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Herbstferien 33
- › Veranstaltungskalender September - November 16+
- › Ansprechpartner für die Lukasgemeinde 28
- › Anzeigen und Impressum 32+
- › Stellenanzeige Küsterin 36

Frieden braucht unser Engagement

Am 18. August hörten über 50 Menschen bei dem Konzert der Klezmergruppe „Cladatje“ in unserer Lukaskirche zu. Ein wunderschönes Konzert! Ich selbst hatte nachdenkliche und heitere Texte rund um das Thema Frieden ausgesucht. Mein Hauptgedanke dabei: Wir müssen all unser Nachdenken und unser Handeln wieder viel mehr in Richtung „Frieden“ lenken. Augenblicklich bestimmen leider die gegenteiligen Themen das Geschehen in der Welt und vielfach auch bei uns vor Ort.

Frieden kommt nicht von allein, um Frieden müssen wir uns aktiv kümmern. Es ist mitunter harte und nervige Arbeit, aber sie lohnt sich.

Als Christinnen und Christen können wir darauf vertrauen, dass Gott uns auf den Wegen des Friedens begleitet. In Jesus haben wir ein starkes Vorbild. Auch wenn wir in unseren Bemühungen immer wieder erleben, dass es nur sehr langsam oder gar nicht in Friedensdingen vorangeht: Jesus führt uns vor Augen, dass beides möglich ist, Gewalt zu unterbinden, ohne selbst gewalttätig zu werden. In dieser Nachfolge leben und stehen wir!

In diesem Jahr werden wir in Posthausen den Volkstrauertag auf neue Weise begehen: Mit einer Lichterkette, im Mittelpunkt ein Aufruf zu mehr Frieden und Gerechtigkeit. Mehr dazu auf Seite 19.

Das Konzert im August fand

sehr gute Resonanz. Die Organisatoren haben sich vorgenommen, diese Aufführung weiteren Gemeinden anzubieten. Eine fabelhafte Mischung aus handgemachter Musik mit Violine, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre sowie guter Poesie, einem Bibeltext und einem Gebet um Frieden:

O Herr, mache mich zum Werkzeug
deines Friedens,
daß ich Liebe übe, wo man hasst,
daß ich verzeihe, wo man mich beleidigt,
daß ich verbinde, wo Streit ist,
daß ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
daß ich Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
daß ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Amen

Ihr Hartwig Claus

Diese Aufnahme entstand kurz nach dem „Cladatje“ Konzert:



hier is nix

Wer hätte Freude daran, hier beim Lukasboten mitzumachen?

- Themen entdecken
- Texte entwickeln
- In einem Team mitarbeiten
- Fotografieren
- Menschen interviewen
- Layouten mit einem leicht erlernbaren Programm

Bitte melde Dich im Pfarramt, Tel: 04297 / 816 044 oder bei hartwig.claus@evlka.de

Damit in der Zukunft die Seiten viel spannender werden als diese Seite!

Jubelkonfirmationen 2024

Herzliche Einladung, an den Jubelkonfirmationen 2024 teilzunehmen! Alle entsprechenden Konfirmationsjahrgänge sind herzlich eingeladen.

Jubelkonfirmation: 60 / 65 / 70 / 75 + findet am Sonntag, den 13. Oktober um 10.00 Uhr in der Lukaskirche statt. Zu dieser Feier gehören die Konfirmandenjahrgänge 1963 u. 1964 / 1958 u. 1959 / 1953 u. 1954 / 1948 u. 1949.

Wir beginnen um 10.00 Uhr in der Lukaskirche mit dem Abendmahlsgottesdienst. Anschließend geht es in die „Moorhexe“ zum Mittagessen. Die Einladungen zu den Jubelkonfirmationen kommen in diesen Tagen per Post. Wer bis zum 15. September keine Einladung bekommen hat, aber zu den ge-



nannten Jahrgängen gehört, der melde sich bitte persönlich unter: E-mail: kg.posthausen@evlka.de oder per Telefon unter **04297 / 816044**

Die Feier der goldenen Konfirmation fand im Juni statt und die nächste silberne Konfirmation findet wieder im kommenden Jahr statt.

Hartwig Claus

Kleidersammlung für Spangenberg

Kleidung - Schuhe - Haushaltswäsche
Samstag, 14. September zwischen
8.00 und 12.00 Uhr

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

Steinberg Carport am Schützenhaus

Stellenfelde Parkplatz St. Matthäus („weiße Kirche“)

Grasdorf Parkplatz am Schützenhaus

Giersdorf Parkplatz bei Schmied Haltermann

Wümmingen Platz bei Firma Böschen
Ladenbau

Posthausen Platz vor dem Bahrenhaus,
hinter der Kirche

Neuer Pastor in Ottersberg



Hendrik Topp ist der neue Pastor in Ottersberg

½ Jahren nunmehr beendet ist.

Vor 1 ½ Jahren hat Hendrik Topp seinen Probendienst im Kirchenkreis Stade begonnen und freut sich jetzt darauf, diesen Dienst in Ottersberg fortzuführen. Ursprünglich kommt er aus Hemmoor, wo er lange Zeit als Teamer in der Kinder- und Jugendarbeit gewirkt hat. Er hat Kinderfreizeiten mitgestaltet und geleitet. Nach einer angefangenen Bankkaufmannslehre entschied er sich dafür, Theologie zu studieren. Jetzt hat ihn sein Weg nach Ottersberg geführt.

Die Kirchengemeinde Ottersberg lädt herzlich zu einem Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, den 8. September um 18 Uhr in die Christophorus - Kirche ein.

In die ev.-luth. Kirchengemeinde Ottersberg kommt ab dem 1. September Pastor Hendrik Topp. Die Gemeinde ist glücklich, dass die Zeit der Vakanz nach 1

Anschließend gibt es einen kleinen Empfang im Gemeindehaus.

Hartwig Claus

Einladung zum Gottesdienst in Ahausen

Einladung der Kirchengemeinde Ahausen zum Jubiläums-Gottesdienst im Perlengarten am Sonntag den 01.09.2024 um 11 Uhr im Gemeindehaus

Seit zehn Jahren gibt es den wunderschönen Perlengarten in Ahausen (Anschrift: Im Specken 3). Dies soll gefeiert werden. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es etwas zu essen und zu trinken. Mitmachaktionen für Erwachsene und Kinder laden zum Verweilen ein.

Die Zirkusgruppe „Smarties“ hat einen Auftritt. Die Kirchengemeinde Ahausen freut sich auch auf Gäste aus der Umgebung. Die Ahausener Kirche ist die sogenannte Mutterkirche von Posthausen. Bevor die Kirche in Posthausen im 20. Jahrhundert gebaut

wurde, gingen die Menschen aus Posthausen nach Ahausen zum Kirchgang.



Foto: Kirchengemeinde Ahausen

Zu Besuch in Ihren Gärten:

am 15. September

Kommen Sie gerne mit dem Fahrrad zum Garten- bzw. Hofgottesdienst. So tun Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit und unsere Umwelt. Sollte es auf Grund der Witterung Zweifel an der Durchführbarkeit eines Außengottesdienstes geben, schauen Sie gerne auf unserer Homepage nach:

www.kirche-posthausen.de. Dort steht geschrieben, ob bei Regenwetter der Gottesdienst in die Kirche verlegt wird oder ggf. vollständig ausfällt.

Wir sehen uns ...

Hartwig Claus

bei Dörte und Susanne Delorme

Und am letzten Termin in diesem Jahr geht es nach Grasdorf in den schönen Garten von Susanne und Dörte Delorme.

**Sonntag, 15. September
um 11.00 Uhr im Grasdorfer
Schuldamm 30.**

Bringen Sie etwas zum Kuchenbuffet mit? Wir würden uns freuen!



Taufgottesdienste in Posthausen

Die nächsten Taufgottesdienste finden in Posthausen in der Lukaskirche am

🕒 **So, dem 8. September um 10.00 Uhr**
und am

🕒 **So, dem 8. Dezember um 10.00 Uhr**
statt.

Anmeldungen über das Pfarramt unter
E-mail: kg.posthausen@evlka.de



Kinderkirche an Samstagen!



Wir machen weiter mit der **Kinderkirche am Samstagvormittag**. Letztes Mal hat es einen sehr guten Zuspruch gefunden.

Im November und Dezember gibt es die Einladung, wöchentlich an den Krippenspielpöben in Posthausen teilzunehmen.

Deshalb laden wir zur nächsten Kinderkirche am **Samstag, den 7. September und am Samstag, den 5. Oktober, jeweils um 10.00 Uhr** in das Gemeindehaus Posthausen ein.

Wir starten mit einem kleinen Snack: z.B. „Äpfel und Möhren“, ggf. auch mal ein kleines Stück Kuchen. Wir singen, hören biblische Geschichten und werden kreativ. Schluss ist um 12.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Noch Fragen? E-mail: hartwig.claus@evlka.de oder Tel: 04297 / 816044



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Krippenspiel 2024 - Probenbeginn am 2. Nov.



Eine Aufnahme vom Krippenspielmusical 2023

Andrea Loew-Meyer

Maria, Josef, Hirtinnen und Hirten, Wirtinnen und Wirte, Engel und noch viele weitere Personen sind jedes Jahr die Hauptfiguren in unserem Krippenspiel.

Wie herrlich, am Heiligen Abend mitzuspielen, dabei zu sein! Wie ist es mit Dir? Du möchtest dieses Jahr ebenfalls dabei sein? Vielleicht zum ersten Mal hinein-schnuppern?

Dann komm zu unseren Krippenspiel- und Chorproben!

Kinder ab der 2. / 3. Klasse bis einschließlich Konfirmandenzeit sind eingeladen, beim Chor und im Rollenspiel mitzuwirken. Jüngere Kinder können ggf. zwei Wochen vor der Aufführung noch in eine

„Engelsrolle“ schlüpfen.

Los geht es beim ersten Treffen am Samstag, dem 2. November, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bis zur Aufführung am Heiligen Abend finden die nachfolgenden Proben dann jede Woche samstags statt. Am 23. Dezember gibt es vor- und nachmittags Proben.

Herzlich Willkommen beim Krippenspiel mit Musicalchor!

Anmeldung am einfachsten per Mail unter hartwig.claus@evlka.de

Gospelkonzert mit dem Gospelchor Etelsen



**Am Sonntag, dem 8. September
gastiert der Gospelchor Etelsen in
der Lukaskirche.**

Konzertbeginn: 17.00 Uhr

Der bereits seit elf Jahren unter der Leitung des Kirchenmusikers und Bremer Pop-Kantors Falko Wermuth stehende Gospelchor Etelsen ist bei uns zu Gast.

Auf ein abwechslungsreiches Programm wird sich die Zuhörerschaft freuen dürfen. Der Bogen spannt sich von traditionellen Gospelsongs wie „Nobody knows the trouble“ über vertonte Bibelzitate „Alles hat seine Zeit / Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“ bis hin zu modernen Popsongs, die mit christlichen Textüberarbeitungen zu Gospels umgestaltet wurden.

... kräftig mit zu schnipsen, zu klatschen oder auch zu singen ...

Auf jeden Fall wird es für alle Beteiligten genug Gelegenheiten geben, kräftig mit zu schnipsen, klatschen oder auch zu singen.

Die Kirche wird ab 16:30 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei. Jedoch bitten der Förderverein Pfarrstelle Posthausen und der Chor die Besucher herzlich um eine großzügige Spende am Ende der Veranstaltung.

Der Förderverein Pfarrstelle Posthausen

„Wir sind dann mal weg.“

Begleitete Pilgerwanderung

am 05.10.2024

„Wir sind dann mal weg.“

- Start um 14:00 Uhr mit Treffen bei der Kirche in Ahausen
- Geführte Pilgerwanderung auf einer Teilstrecke des Nordpfades „Wümmeniederung“ im Raum Ahausen-Rotenburg mit einer Strecke von ca. 11 km
- Dauer insgesamt ca. 4,5 Stunden
- Beginn und Abschluss mit kurzen Andachten
- Christliche Impulse „auf dem Weg“
- Gemeinsames Singen, Schweigen, Beten ...

Die Pilgerwanderung wird geführt von Pilgerbegleiter Reiner Cordes und Pastor Hartwig Claus.

Teilnahmemöglichkeit / Ausrüstung

- Gute körperliche Konstitution für die Pilgerstrecke
- Bequeme Wander- oder Sportschuhe
- Ausreichend eigene Verpflegung und Getränk (mind. 1 Liter) für unterwegs
- Größe der Gruppe bis 15 Teilnehmende

Weitere Infos unter Tel. 04297/456 oder info@reiner-cordes.de oder bei Pastor Hartwig Claus hartwig.claus@evlka.de

Anmeldungen bitte bis zum 29. September 2024



Brauchtum zu Erntedank



Foto: EMA

Der Monat, in dem wir Erntedank feiern, hieß früher Holzmonat (ahd. witumanot), Herbstmonat (ahd. herbistmanot), Havermaent oder Herbstsaat. Die Namen deuten die Vorbereitung auf den Winter an: Holzvorräte müssen angelegt, die Winter Saat ausgebracht werden. Die Bezeichnung September, die im Mittelhochdeutschen schon nachweisbar ist, leitet sich von der Zahl sieben ab, lat. septem. Im altrömischen Kalender (156 vor Christus; Beginn des Jahres: 1. März) war dies der siebte Monat. Als Julius Cäsar den Kalender reformierte (56 vor Christus; Beginn des Jahres: 1. Januar) blieb der Monatsname erhalten, auch wenn der Monat seitdem an neunter Stelle steht.

Im Gottesdienst danken

Heutzutage ist die kirchliche Erntedankfeier in den Gottesdienst integriert. Erntegaben schmücken den Altar. Die Ernte-

krone des zurückliegenden Erntefestes findet ihren Platz in der Kirche.



Erntefeste und Erntekronen

Vor allem Erntefeste mit Festessen und Tanz prägen diesen Tag. Früher sind diese Erntefeste durch die Gutsherren entstanden, die alle Mägde und Knechte z. B. mit Erntebier und festlichem Essen bewirteten. Vorausgegangen war die Übergabe der Erntekrone oder des Erntekranzes.

Familiengottesdienst zu Erntedank am 6. Okt.

Die „Erntepuppe“ als „Opfergabe“

In einigen Gegenden wird aus den letzten Garben eine „Erntepuppe“ hergestellt, die als „Opfergabe“ auf dem Feld verbleibt. Anderswo wird die Erntepuppe zum Fest mitgenommen, wo sie beim Ehrentanz mitwirkt. Wo die letzten Garben zu einem Erntekranz gewunden und auf den Hof gebracht wurden, war es manchmal auch üblich, diese Getreidebüschel vor Weihnachten einzusammeln. Die Ähren wurden zu einer Garbe zusammengebunden und als Weihnachtsgarbe für die Vögel auf einer Stange - oft vor der Kirche - aufgesteckt. Der Weihnachtsfriede bezog in einer ganzheitlich denkenden Zeit auch die Natur und besonders die Tiere mit ein.

© Dr. theol. Manfred Becker-Huberti, Köln
www.brauchtum.de

Die ev.-luth. Kirchengemeinde lädt am Sonntag, dem 6. Oktober in die Lukaskirche

Familiengottesdienst am 6. Oktober

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Erntedanktag, dem 6. Oktober! Wir beginnen **um 11.00 Uhr** in der Kirche mit dem Gottesdienst für alle Generationen.

Festessen im Anschluss

Im Anschluss daran wird zu einem Essen im und vor dem Gemeindehaus eingeladen. Wer Lust hat, ist herzlich gebeten, einen Nachtsch mitzubringen. Wie jedes Jahr ist es ein fröhliches Fest in unserer Gemeinde.

Erntespenden

Erntespenden zum Schmücken des Altars werden am Samstag, dem 5. Oktober, vormittags bis 13 Uhr vor dem Haupteingang unserer Kirche angenommen.

Hartwig Claus

MINA & Freunde



Mit St. Martin Laterne laufen

Am Samstag, dem 9. November um 17.17 Uhr veranstalten wir den St.-Martins-Umzug.

Start ist um 17.17 Uhr in der Lukaskirche! Mit den örtlichen Vereinen, unserer Kinderkirche und hoffentlich vielen Kindern und ihren Eltern geht es mit Laternen durch den Poßacker. An verschiedenen Stellen wird Halt gemacht und wir singen gemeinsam. Großes Finale ist dann im Heimathaus. Dort gibt es Getränke und Bratwurst.

Bitte beachten Sie: In Gebäuden dürfen aus Brandschutzgründen nur elektrische Kerzen (in den Laternen) leuchten. Draußen selbstverständlich auch die „echten“.



Gartenschuh, Sternaler, Tanne verkehrt herum, Straßenlaterne, Katze mit Mütze

Volkstrauertag - einmal ganz anders!



Am Samstag, dem 16. November laden wir um 18.00 Uhr zu einer Begegnung mit vielen Lichtern ein.

Gemeinsam wollen wir uns daran erinnern, dass Gerechtigkeit und Frieden keine „Selbstläufer“ sind, sondern dass permanent daran gearbeitet werden muss. Erinnern und stets für Friedensbemühungen eintreten. Im privaten und politisch! Das tut not!

Die Lukaskirche, der Ortsrat und die Vereine aus dem Ort laden daher zu einer menschlichen Lichterkette am Abend vor dem Volkstrauertag ein.

Wir beginnen in der Lukaskirche mit Gedanken zum Frieden und mit einem Gebet. Danach findet eine Lichterkette durch den Poßacker, an der Schule und

auch am Ehrenmal vorbei statt.

Ein wichtiges Anliegen ist es, zu dieser Feier auch Flüchtlinge aus dem Ort einzuladen. In vielen ihrer Herkunftsländer herrschen Krieg und Unruhen.

Nach der Lichterprozession bleiben wir noch eine Weile im Gemeindehaus bei einer wärmenden Suppe und bei guten Gesprächen zusammen.

Der Gedanke ist, etwas ganz Neues auszuprobieren. Deshalb entfällt am Tag darauf der Gottesdienst und die in der Vergangenheit übliche Kranzniederlegung. Die Vereine sind gebeten, „in Zivil“ zu erscheinen. Herzliche Einladung!

Bitte windgeschützte Kerzenlichter mitbringen!

Hartwig Claus und Reiner Sterna

Mi. 4. Sept.	14.30 Uhr	Seniorenkreis mit Frau Svenja Heyen vom Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Verden
Do. 5. Sept.	18.00 Uhr	Vorbereitungstreffen der Kinderkirche
Sa. 7. Sept.	10.00 -12.00 Uhr	Kinderkirche am Samstag
So. 8. Sept.	10.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Lukaskirche
	17.00 Uhr	Gospelchor Etelsen in der Lukaskirche
Sa. 14. Sept.	8.00 - 12.00 Uhr	Spangenberg Altkleidersammlung
So. 15. Sept.	11.00 Uhr	Gartengottesdienst bei Susanne u. Dörte Delorme, Grasdorfer Schuldamm 30
Mi. 18. Sept.	15.00 Uhr	Malgruppe - auch Anfänger willkommen
Do. 19. Sept.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Sa. 21. Sept.	9.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (alle Jahrgänge)
So. 29. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt des Ottersberger Marktes - (P. Hendrik Topp)
Di. 1. Okt.	17.00 Uhr	Vorbereitung der Kinderkirche
Mi. 2. Okt.	14.30 Uhr	Seniorenkreis - Spielenachmittag
Sa. 5. Okt.	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
So. 6. Okt.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank mit anschließendem festlichem Essen
So. 13. Okt.	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation in der Lukaskirche
Mi. 16. Okt.	15.00 Uhr	Malgruppe - auch Anfänger willkommen
14. - 18. Okt.		Konfirmandenfahrt - Hauptkonfirmanden
So. 20. Okt.	10.00 Uhr	Laurentiuskirche Achim: Gottesdienst zur Besuchsdienstarbeit im Krankenhaus mit Pastorin Büttner und Pastor Claus

Do. 24. Okt.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Sa. 26. Okt.	9.00 -12.15 Uhr u. 15.00 - 16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Vor- und Hauptkonfirmanden
So. 27. Okt.	11.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden (Achtung: ab heute Winterzeit)
Sa. 2. Nov.	14.00 Uhr	Beginn der Krippenspielpoben
So. 3. Nov.	10.00 Uhr	plattdeutscher Gottesdienst in der Lukaskirche (P. Claus)
Mi. 6. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenkreis - Völker Bühne auf Plattdeutsch (Filmvorführung)
Sa. 9. Nov.	14.00 Uhr	Krippenspielprobe
	17.17 Uhr	St.-Martins-Umzug - Start: Lukaskirche
Sa. 16. Nov.	14.00 Uhr	Krippenspielprobe
	18.00 Uhr	Lichterkerette zum Volkstrauertag mit Friedensgebet. Start: Lukaskirche
Mi. 20. Nov.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag - Kapelle auf dem Steinberg
Sa. 23. Nov.	14.00 Uhr	Krippenspielprobe
So. 24. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag - mit Verlesung der Verstorbenen - Lukaskirche
Sa. 30. Nov.	14.00 Uhr	Krippenspielprobe
So. 1. Dez.	17.00 Uhr	Andacht mit adventlicher Musik (P. Claus)
Mi. 4. Dez.	14.30 Uhr	Seniorenadvent in der Moorhexe
Fr. 6. Dez.	19.00 Uhr	„Einfach mal wieder Singen“ zu Advent mit Popkantor Micha Keding

Größeres Team im Konfirmandenunterricht



Das Team „Konfirmandenunterricht Posthausen“ ist größer geworden:

Neben Finja Meyer gehören jetzt auch Lara Bergmann, Mia Kedenburg und Florian Erdmann zum „Team - Konfirmandenunterricht“, kurz: „Konfusteam“, dazu.

Im August waren „die Neuen“ erstmals dabei. Eine große Kirchenerkundung stand auf dem Unterrichtsprogramm. Der Unterricht hat dadurch einen Mehrwert für die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wenn Jugendliche den Unterricht mitgestalten, macht es allen gleich noch mehr Spaß.

Hartwig Claus



Goldene Konfirmation am 16. Juni 2024



Taufest am Wümmestrand



Am 9. Juni haben die Kirchengemeinden Ottersberg und Posthausen gemeinsam mit Pastor Hartwig Claus einen Taufgottesdienst der besonderen Art unter freiem Himmel am Wümmestrand gefeiert.

Über 100 kleine und große Menschen waren erwartungsfroh und teilweise mit Picknick im Gepäck gekommen, um fünf Täuflinge in die christliche Gemeinschaft aufzunehmen. Einige Kinder wurden direkt am Flussufer getauft, für andere wurde das Wümmewasser in das eigens mitgebrachte Taufbecken gefüllt. Musikalisch wurde der Gottesdienst sehr stimmungsvoll von Till und Edna Eversmeier (Geigen) und David Hodgkinson (Akkordeon) sowie von Daehee Kim am E-Piano begleitet. Obwohl die Temperaturen nicht zum langen Verweilen nach dem Gottesdienst einluden, war das Tauffest ein gelungenes Kirchenevent, das ruft nach Wiederholung.

Bettina Brauer



Etwas windig war es beim Tauffest am 9. Juni



„Cladatje“ umrahmte das Tauffest



Wahlweise direkt an der Wümme oder am Taufbecken wurde getauft.



Die Schwester eines Täuflings liest zusammen mit Pastor Claus

„Folx Singers“ gastierten in der Lukaskirche



Am 16. Juni 2024 waren die „Folx Singers“ wieder bei uns zu Gast. Dieses Mal aufgrund des Wetters in der Lukaskirche. Die Band begeisterte das Publikum mit ihren englischen, hoch- und plattdeutschen Liedern sowie Balladen. Eine Wiederholung findet im nächsten Jahr statt.

Weitere Konzerte in 2024:

- 📅 8. September, 17.00 Uhr – Gospelchor Etelsen
- 📅 7. Dezember – Chor „Sunshine Charmony“

Gute Unterhaltung wünscht euer Förderverein: Herbert Freymuth, Jannis Böhlting, Hermann Behrens, Brigitte Böhling

Sommer in Schweden



Foto: Kerstin Laschat

„Jugendfreizeit 16+“ vom 24.06. bis 07.07.2024

14 Tage Schweden: untergebracht in einem typischen roten Schwedenhaus in unmittelbarer Nähe zu einem wunderschönen See, eine tolle Gruppe, gutes und abwechslungsreiches Programm, leckeres selbst gekochtes Essen – für die Teilnehmenden der „Jugendfreizeit 16+“ der Ev. Jugend im Kirchenkreis Verden ist dieses alles zu Beginn der Sommerferien Wirklichkeit geworden.

Ein Team um Diakonin Kerstin Laschat hatte ein vielfältiges Programm für die

jungen Leute erarbeitet. Jede Gelegenheit wurde genutzt, um im See zu schwimmen oder mit den Kanus rauszufahren.

Aber auch zu Fuß wurde der See in knapp neun km umrundet, unterbrochen von Würstchen am Lagerfeuer und Picknick.

Ein Besuch in Malmö sowie eine Outdoor – Übernachtung zählten zu den Highlights der Freizeit.

Durch die vielfältigen Gruppen – Angebote und intensiven Gesprächsrunden entwickelte sich eine Gemeinschaft, die sich am Ende der Zeit nur schwer trennen konnte.

Kerstin Laschat

„Es wurde nass ...“

Rund um das Thema „Wasser“ drehte sich die Aktion für Kinder der Region Nord im August 2024. Leider war es an diesem Tag nicht so heiß wie in der Wo-

che zuvor. Trotzdem durften Spiele mit Wasser zum Einstieg natürlich nicht fehlen. Mit Geschick, Schnelligkeit und Freude waren die Kinder ganz bei der Sache.



... wie viel jeder Mensch pro Tag an Wasser verbraucht??

Gemeinsam haben die Kinder dann überlegt, wofür wir eigentlich in unserem Alltag Wasser benötigen, und wie viel jeder Mensch pro Tag an Wasser verbraucht. Auch dass uns unser Wasservorrat nicht unbegrenzt zur Verfügung steht, haben die Kinder miteinander bedacht. Das Gefühl von Durst war jedem Kind bekannt. In der biblischen Geschichte, die wir dann gemeinsam hörten und sahen, haben wir eine Frau

kennen gelernt, die nicht nur Durst nach Wasser, sondern auch Durst nach Leben hatte. Als sie Jesus traf, durfte sie erfahren, dass Jesus ihren Durst nach Leben stillen kann.

Zur Erinnerung daran bekamen die Kinder jeweils eine Tropfen-Medaille verliehen, auf der dieses nochmal nachzulesen war: Gott kann den Durst nach Leben stillen.

Kerstin Laschat

Einführung unserer neuen Pfarramtssekretärin



Ein Open-Air-Gottesdienst auf dem Hof Kedenburg: Bei herrlichem Sonnenschein und einem gut besuchten Gottesdienst fand die offizielle Einführung von Maren Puvogel in ihren kirchlichen Dienst als Pfarramtssekretärin statt.

Open-Air-Gottesdienst auf dem Hof „Kedenburgs Schweinerei“

Nach ihrer bestandenen Probezeit war es nun an der Zeit, sie mit einem Segen und Gebet sowie besten Wünschen für ihr kirchliches Wirken noch einmal in der Gemeinde willkommen zu heißen. Im Gottesdienst ging es um das Thema „Gastfreundschaft“. Und gastfreundschaftlich wurde die Gemeinde im Garten der Familie Kedenburg empfangen. Ein gelungener Gottesdienst mit einem

anschließenden Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Der nächste und letzte Open Air Gottesdienst in diesem Jahr findet am 15. September um 11.00 Uhr statt: Bei Susanne und Dörte Delorme, Grasdorfer Schuldamm 30 -> siehe Seite 7.

Übrigens, sollten die Besucherzahlen bei Open-Air-Gottesdiensten weiterhin ansteigen, dann braucht die Gemeinde bald zusätzliche Gartenstühle. Ich bin sehr gespannt :-)

Hartwig Claus

Impressionen vom Friedhof und Kirchplatz





Das sind eure Ansprechpartner*innen

➤ Pfarramt



Pastor Hartwig Claus
Posthausen 6
28870 Ottersberg
Tel: 04297 816044
E-Mail: hartwig.claus@evlka.de

➤ Regionaldiakonin



Kerstin Laschat
Grüne Str. 18
28870 Ottersberg
Tel: 04205 319090
kerstin.laschat@evlka.de
www.region-nord-kreisjugenddienst.de

➤ Kirchenbüro



Ev.luth. Lukasgemeinde
Pfarramtssekretärin
Maren Puvogel
Posthausen 6
28870 Ottersberg
Tel: 04297 229
E-Mail: kg.posthausen@evlka.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch: 9 - 11 Uhr

Freitag: 9 - 11 Uhr

➤ Friedhof

Heike Delorme
Tel: 04297 1520

➤ Kinderkirche

Andrea Loew-Meyer
Tel: 0179 4854904

➤ Kirchenvorstand

Reinder Cordes (1. Vorsitzender)
Tel: 04297 456
E-Mail: rc-cordes@t-online.de

➤ Internet:

www.kirche-posthausen.de

➤ Förderverein und Stiftung

Pfarrstelle Posthausen
Herbert Freymuth (Vors.)
E-Mail: hfreymuth@t-online.de
Tel: 04297 736

➤ Küsterin:

Renate Siegmann
Tel: 04297 1537

➤ Web-Administrator

Eckhard Behrmann
Tel: 04235 1539
E-Mail: eckhard.behrmann@t-online.de

➤ Besuchsdienst

Helmut Siegmann
Tel: 04297 1537
E-Mail: helmutsiegmann@gmx.de

➤ Seniorenkreis

Anita Bohrmann
Tel: 04297 899979



Das sind eure Ansprechpartner*innen

📍 Kinder und Familie

Kinder- und Jugendtelefon
Tel: 0800 111 0 333
Rat & Hilfe: Mo - Fr 15 - 19 Uhr

📍 Beratung für Frauen

Beratungsstelle für gewaltbetroffene
Mädchen und Frauen
Grüne Str. 31; 27283 Verden
Tel: 04231 85120

📍 Schwangeren- und Schwangeren- Konfliktberatung des Diakon. Werkes

Hinter der Mauer 32; 27283 Verden
Tel: 04231 800430

📍 Beratung in allen Lebenslagen

Lebensberatung für Einzelne, Paare
und Familien
Glockengießerstr. 17,
27356 Rotenburg
Tel: 04261 63039-60
lebensberatung.rotenburg@evlka.de

📍 Soziale Beratung des Diak. Werkes

Hinter der Mauer 32, 27283 Verden
Tel: 04231 800430
E-Mail: dw.verden@evlka.de

📍 Senioren- und Pflegestützpunkt

Beratung und Information zu Pflege
im Alter
Svenja Heyen
Tel: 04231 15489
E-Mail: s-heyen@landkreis-verden.de

📍 Fachstelle für Sucht und Suchtpräven- tion

Feldstr. 2; 28832 Achim
Tel: 04202 8798
E-Mail: heike.gronewold@evlka.de

📍 Sorgen und Trauer

Telefon-Seelsorge
Tel: 0800 111 0 111

📍 Hospizhilfe Achim e.V.

Schwarzer Berg 42; 27299 Langwedel
Tel: 04232 944511
E-Mail: kontakt@hospizhilfe-achim.de

📍 Diakoniestation Ottersberg-Oyten

Lindenstraße 2; 28876 Oyten
Tel: 04207 4246

📍 Dorfhelferinnen Einsatzleitung

Tel.: 0511 1241 539
E-Mail: info@dorfhelferin-nds.de

📍 Migrationsberatung des Fleckens Ottersberg

Jana Nowak
Rathaus Ottersberg, Zimmer 3
Grüne Str. 31
Tel: 04205 317038
E-Mail: jnowak@fleckens-ottersberg.de

Irrtümliche Annahmen über Trauer

Wie gesellschaftlich verankerte Vorstellungen den Trauerprozess behindern können

Gesellschaftlich breit verankerte Vorstellungen über Trauer beeinflussen sehr stark die Art und Weise, wie Hinterbliebene trauern, was sie von sich selbst erwarten, aber auch, was ihr Umfeld von ihnen erwartet.

Bei einigen weit verbreiteten Vorstellungen über Trauer handelt es sich jedoch um unzutreffende Annahmen, Klischees oder Stereotypen. Fachleute sind dabei mitverantwortlich an der Entstehung und Verbreitung solcher Irrtümer. So können trotz bester Absicht aller Beteiligten schwerwiegende Folgen entstehen, z.B. indem eigentlich normale Reaktionen als bedenklich, ja pathologisch und behandlungsbedürftig definiert werden und damit Prozesse in Gang setzen, die die Verlustreaktion unnötig verkomplizieren.

Beispiele für stereotype oder irrtümliche Annahmen über Trauer



© Christian Schauderna / fundus-medien.de

Annahme 1: Kummer und Leid über einen längeren Zeitraum sind zwangsläufiger Bestandteil von Trauer. Treten sie nicht in ausreichendem Maße auf, ist das ein Anzeichen von Verdrängung oder Verleugnung.

Eine weit verbreitete Vorstellung von Trauer ist, dass ein bestimmtes Maß an seelischem Schmerz notwendig ist, um einen bedeutsamen Verlust zu überwinden. Menschen, die ihren Kummer nicht öffentlich zeigen oder die einfach recht schnell wieder in ein seelisches Gleichgewicht zurückfinden, welches ihnen ermöglicht, den Alltag zu bewältigen, geraten dabei unter Verdacht, einen notwendigerweise schmerzhaften Prozess zu vermeiden und dadurch langfristig ein Problem zu bekommen.

Annahme 2: Trauer entwickelt sich in einer Abfolge von Phasen.

Die Vorstellung, dass Trauer gesetzmäßig in einer Abfolge von Phasen verläuft, geht zurück auf die Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross und hat im Laufe der Zeit Eingang in Ratgeber- und Lehrbücher und in das Allgemeinwissen gefunden. Wissenschaftliche Untersuchungen konnten jedoch einen solchen Ablauf in Phasen nicht bestätigen. Stattdessen wird der Trauerprozess heute verstanden als ein Pendeln zwischen verschiedenen Zuständen und Themen.



Foto: unsplash

Annahme 3: Trauer hat ein Ende.

Eine verbreitete Annahme besteht darin, dass „normale Trauer“ nach einer mehr oder weniger langen Zeitspanne beendet ist und der Mensch wieder so ist wie vor dem Verlust. Danach sei ein vollständiges Abklingen aller Trauerreaktionen, vergleichbar der Genesung von einer Erkrankung, zu erwarten. Zu langes Trauern gilt als pathologisch. Studien zeigen jedoch, dass es eher typisch ist, dass der Verlust sich auch nach Jahren noch auswirkt, wenn auch nicht mehr so intensiv.

Annahme 4: Ohne bewusste „Trauerarbeit“ geht es nicht.

Von Sigmund Freud stammt der Begriff der Trauerarbeit. Er hat sich tief in unserem Allgemeinverständnis von Trauer festgesetzt: Entsprechend häufig begegnet man auch der Annahme, dass Menschen Trauerarbeit leisten müssten, um über einen Verlust hinweg zu kommen. Gemeint ist damit meist, dass Menschen sich bewusst schmerzhaften Gefühlen und Gedanken stellen müssen, damit sie bearbeitet und so gelöst werden kön-

nen. Dazu gehört auch die Bereitschaft, seine Gefühle anderen Menschen gegenüber zu zeigen und darüber zu sprechen. Untersuchungen konnten diese Annahme nicht bestätigen. Menschen, die sich in diesem Sinne verhielten, verarbeiteten ihren Verlust ebenso gut wie solche, die die Erinnerungen, Gedanken und Gefühle, die mit dem Verlust zusammenhängen, eher vermieden.

Annahme 5: Es ist wichtig, sich emotional vom Verstorbenen zu trennen.

Lange Zeit war es herrschende Lehrmeinung, dass Trauerarbeit erst dann ihren Abschluss finden könne, wenn es Trauernden gelang, ihre emotionale Bindung zum Verstorbenen zu lösen, um so wieder frei für neue Bindungen zu sein und im Leben nach vorne blicken zu können. Mittlerweile setzt sich die Erkenntnis jedoch immer mehr durch, dass es ganz normal ist, wenn Hinterbliebene langfristig eine Bindung an den Verstorbenen aufrechterhalten – wenn auch in einer gewandelten Form. [...]



GRABMALE
GRABEINFASSUNGEN
NACHBESCHRIFTUNGEN
GRABSCHMUCK

J. SPIELER GmbH
 Steinmetz- und
 Steinbildhauermeister

Lange Straße 38 · 28870 Ottersberg
 Telefon 04205 8662 · Fax 1400
 info@steinmetz-spieler.de

Verkaufsausstellung
 Verdener Straße 29 · 28832 Achim
 Telefon 04202 2414 · Fax 881821
 www.steinmetz-spieler.de



SICHERHEIT, VORSORGE,
 VERMÖGENSBILDUNG -
**WAS DÜRFEN WIR
 FÜR SIE TUN?**

Für Sie Vor Ort!
Versicherungsbüro Badenhop & Dege
Friedhelm Badenhop
 Findorffstr. 7 · 28870 Ottersberg
 Tel. 04297/774
 Friedhelm.Badenhop@concordia.de



CONCORDIA.
 EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
 Versicherungen

Böschchen *Ihr Tischler*

Fenster Türen Treppen

Meisterbetrieb für Holz- und Kunststoffelemente
 Produktion in Ottersberg

Tel. 04205 / 21 31 0
 www.tischlerei-boeschen.de
 Im Forth 12 · 28870 Ottersberg




Möchten Sie mit Ihrem Betrieb im Lukasboten erscheinen? Wir haben noch Platz! Nehmen Sie gerne Kontakt auf: Lb.posthausen@evlka.de.



Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Posthausen
Kirchenvorstand
Posthausen 6
28870 Ottersberg

Inhalt und Layout:

Maren Puvogel
Hartwig Claus

Lektorat:

Eginhard Strelow

Auflage: 1000 Stück

Fotos (wenn nicht bereits vermerkt):

Titelseite: H. Claus
Fotos und Grafiken von Hartwig Claus auf den
Seiten 2, 7, 9, 27, 28, 29, 36
S. 3: S. Lanz-Hafki
S. 6: Fotorechte bei Hendrik Topp
S. 7: pixabay- fernandozhiminaicela
S. 8: A. Loew-Meyer
S. 10: Fotorechte beim Gospelchor Etelsen
S. 11: R. Cordes

S. 12: Symbolbild: gemeindebrief.de

S. 14: Foto oben u. Foto links: epd bild Tim

Wegner, Foto Mitte: A. Loew-Meyer

S. 15: epd Bild Arend

S. 20: B. Kedenburg

S. 20: Grafiken - Rechte beim Deutschen Ev.
Kirchentag

S. 21: Martin Gläser, u. Fotorechte Kirchengemeinde Posthausen

S. 23: Melanie Korita, Bettina Brauer, Sabrina Puvogel

S. 23. „Folx Singers“: Hermann Behrmann

S. 26: Stefan Puvogel

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Hinweis:

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Herbstferien:

In den Herbstferien vom 4. bis zum 20. Oktober 2024 hat das Pfarrbüro ausschließlich mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet. Zu allen anderen Zeiten ist auch freitags von 9.00 - 11.00 Uhr Sprechzeit.



Ihr Spezialist für Erd- und Abbrucharbeiten

**Erdarbeiten - Abbrucharbeiten -
Containerdienst - Fuhrleistungen -
Siebarbeiten - Festivalreinigung**

UNSER LIEFERPROGRAMM

- Mutterboden
 fein & normal
 gesiebt
- Splitt
- Beton- &
 Rotsteinrecycling
- Füllsand
- Natursteinschotter
- Pflastersand



**M.HUHS LOHN- UND
FUHRUNTERNEHMEN
GMBH**
Grasdorfer Straße 8
28870 Ottersberg

☎ 04297 905
✉ service@m-huhs.info
🌐 www.m-huhs.info
📱 [huhs_erdundabbruch](https://www.instagram.com/huhs_erdundabbruch)

Malkurse und Auftragsmalerei

Brigitte Böhling

Hintzendorf-Stellenfelde 36

28870 Ottersberg

04297 817025

0175 2403470

www.atelier-kunstlaube.de



So einzigartig wie der Mensch, ist auch sein Abschied.
Wir stehen Ihnen in der schweren Zeit zur Seite.

Bestattungsinstitut

Haus der Stille

Lilienthaler Straße 19a
28870 Fischerhude-Quelkhorn
Tel.: 04293 / 789 08 06
haus-der-stille@t-online.de
www.bestattungen-haus-der-stille.de



APOTHEKE BEI
dodenhof
seit 2004

**Wir sind seit 20 Jahren für Sie da
Arzneimittel in Posthausen**

In dieser Zeit haben wir:

- Zugehört & beraten
- Ausgebildet
- Getröstet & aufgemuntert
- Gefeierte
- Geimpft & getestet
- Erste Hilfe geleistet
- Digitalisiert
- Mit viel Freude
unsere Arbeit gemacht

Und jetzt machen wir einfach weiter so.



Telefon: 04297 - 816 816

E-Mail: info@apododi.de

WhatsApp: 04297 - 816 816



Apfelpommes und Trauben-Raupen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*

Zutaten

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder Erdbeermarmelade
- Vanillesoße

Zubereitung

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

Tipp! Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.

Zutaten

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße

Zubereitung

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöffel die Schokolade über die Trauben-Raupen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen drüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen

Tipp! Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.

Küster/in (Fünf-Stunden-Minijob) gesucht

Die Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Posthausen sucht zum 1. Januar 2025

einen Küster (w / m / d)



Küster/in für unsere Kirchengemeinde gesucht

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von fünf Stunden. Die Stelle ist unbefristet. Der Beschäftigungsort ist die Lukas-kirche, das Gemeindehaus und das Kirchenbüro in Posthausen.

Ihre Aufgaben:

- › Küsterdienstliche Versorgung von Taufen, Trauungen, Jubelhochzeiten und Beerdigungen
- › Raumpflege in der Kirche, im Gemeindehaus und im Büro
- › Jahreszeitliches Schmücken der Kirche und des Gemeindehauses
- › Vorrats- und Ordnungshaltung in Kirche und Gemeindehaus

Sie bringen mit:

- › Freude am Mitgestalten des kirchlichen Lebens
- › Die Fähigkeit, selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten
- › Kreatives und organisatorisches Geschick

Die Tätigkeit als Küster/in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Niedersachsen ist, für Ihre Mitarbeit voraus.

Bei gleicher Eignung werden bei der Auswahl Schwerbehinderte bevorzugt. Für Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kirchenvorstand Reiner Cordes (1. Vors.), Telefon 04297/456, Heike Delorme, Telefon: 04297/1520, oder an Pastor Hartwig Claus, Telefon: 04297/816 044; Email: hartwig.claus@evlka.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und auf Ihre Bewerbung.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Posthausen